

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur
Karl H o n a y

246

Wien, Montag, den 2. August 1926.

Starke Zunahme von Verletzungen durch Hundebisse. Die Verletzungen durch Hundebisse nehmen in der letzten Zeit in erschreckender Weise zu. Die Statistik seit Jänner dieses Jahres verzeichnet von Monat zu Monat eine sprunghafte Erhöhung der Zahl der Verletzungen, die durch Hundebisse verursacht werden. Im Jänner dieses Jahres wurden 105, im Februar 110 und im März 125 Verletzungen durch Hundebisse polizeiärztlich begutachtet. Im April stiegen die Verletzungen um 36 auf 161 an, um im Mai, um 45 mehr, die Zahl von 206 zu erreichen. Die Höchstzahl jedoch erreichte der Juni, in dem die erschreckend hohe Zahl von 287 Verletzungen durch Hundebisse verzeichnet werden muss.

Die Zahlen beweisen, von welchen Gefahren die Bevölkerung Wiens durch Hundebisse bedroht ist. Sie zu beseitigen, kann nur durch die allgemeine Einführung des Leinenzwanges und durch die Durchführung ständiger Streifungen nach Hunden, insbesondere nach maulkorblosen Hunden, erreicht werden.

Jubilare der Ehe. Samstag, den 31. Juli, überreichte in Vertretung des Bürgermeisters, Bezirksvorsteher Lahner den Ehepaaren Ignaz und Katharina Steininger, Adalbert und Katharina Hahn und Josef und Josefa Schafarik, anlässlich ihrer goldenen Hochzeit, die Ehrengabe der Stadt Wien.